

Feierliche IZW-Eröffnung

Das Werkstoffimpulszentrum wurde kürzlich feierlich in Leoben eröffnet. Nun kann effektive Werkstoffforschung unter einem Dach passieren.

Der Großraum Mur- Mürzfurche stellt eine Werkstoff-Kompetenzregion mit internationalen Bekanntheitsgrad dar. Voraussetzung für eine starke Positionierung der Region im Werkstoffbereich ist die effiziente Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen und der Wirtschaft. Mit dem IZW ist es nun gelungen, diese Kompetenzen unter einem Dach zu vereinigen. Im Zentrum werden die dazu erforderlichen Büro- und Laborräume sowie ein Seminarzentrum für Vorträge, Workshops und Symposien zur Verfügung stellen. Durch das Seminarzentrum und die stattfindenden Veranstaltungen sollen einerseits firmeninterne Aus- und Weiterbildungen ermöglicht und initiiert werden, andererseits soll durch die Durchführung von größeren Fachtagungen und Symposien der Impulszentrumscharakter verstärkt vermittelt werden. Das primäre Ziel besteht darin, innovative Firmen in ihrer Tätigkeit – beginnend bei Forschung und Entwicklung bis zur Produktion auf dem Gebiet der Werkstoffe – in Leoben zu unterstützen. Durch kostengünstige Mieten, hochwertige Infrastruktur und ein branchenorientiertes Firmennetzwerk sollen jungen Gründern die idealen Startvoraussetzungen und Betrieben optimale Rahmenbedingungen für die Aufbau- und Wachstumsphase geboten werden. Die Ansiedlung neuer Betriebe und die Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze bedeuten für den Wirtschaftsstandort Obersteiermark eine nachhaltige Stärkung.

Derzeit sind folgende Mieter im IZW untergebracht:

Materialcluster Styria GmbH
Zentrum für angewandte Technologie GmbH
Materials Center Leoben Forschungs GmbH
Polymer Competence Center Leoben GmbH
Nano Surface Engineering Center
Joanneum Research Forschungs GmbH – Laserzentrum Leoben
Nichteisenmetallurgie der Montanuniversität
Department Metallkunde und Werkstoffprüfung

Eröffnet wurde das IZW mit einem Zukunftsdialog zum Thema „Markt- und Technologieführerschaft durch zukunftssträchtige Werkstoffe“, der vom ORF-Mann Helmut Schöffmann moderiert wurde. Das Impulsreferat hielt Professor Andreas Bührig-Polaczek von der RWTH Aachen.

Foto: Freisinger

Ministerialrat Dr. Johann Popelak, Landesrat Dr. Christian Buchmann, Rektor Wolfhard Wegscheider, Bürgermeister Dr. Matthias Konrad und Mag. Peter Perkonigg von der Steirischen Wirtschaftsförderung eröffnen das Impulszentrum für Werkstoffe.

Weitere Informationen
Mag. Christine Adacker
Öffentlichkeitsarbeit - Montanuniversität Leoben
Tel.: 03842/402-7223
Email: pr@unileoben.ac.at